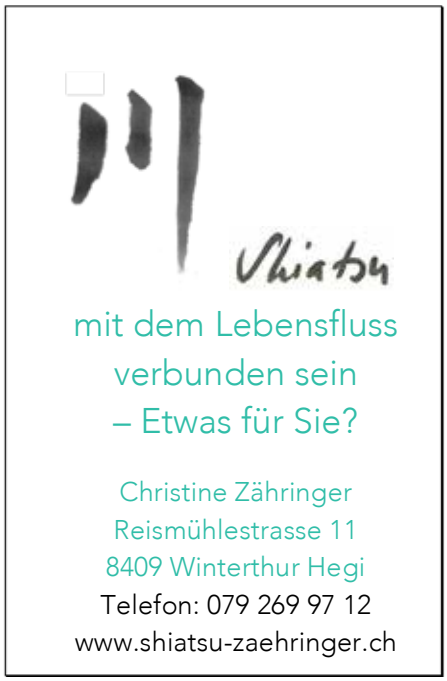
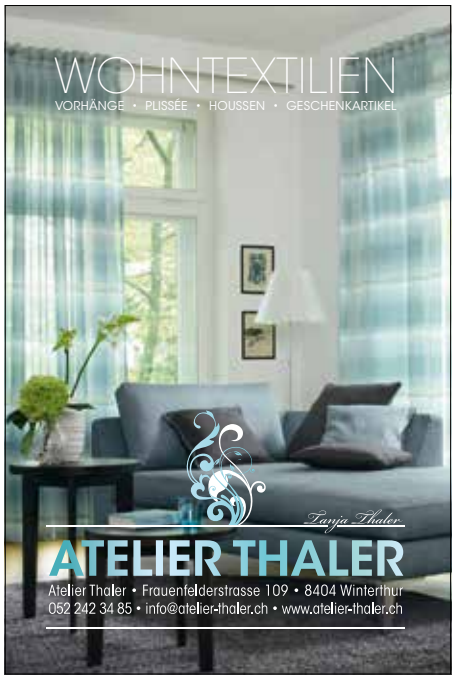
VORBEUGEN IST BESSER ALS HEILEN

- Regelmässige Bewegung, die abwechselnd Zug und Druck auf die Knochen ausübt. Gemischtes Kraft- und Koordinationstraining regt den Knochenstoffwechsel an und verbessert auch das Gleichgewicht.
- Beseitigung von Stolperfallen, etwa durch rutschfeste Teppiche und Handläufe an Treppen.
- Optimierung der Mikronährstoffe durch die Ernährung oder durch Nahrungsmittelzusätze. Zuerst denken wir dabei immer an calciumhaltige Milchprodukte und Vitamin D. In östlichen Kulturen gibt es jedoch weniger Osteoporose ohne den Konsum von Milchprodukten. In Studien konnte gezeigt werden, dass regelmässiger Milchkonsum die Anzahl Knochenbrüche nicht reduzierte. Mineralwasser (besser ohne Kohlensäure) aber auch Leitungswasser dienen je nach Zusammensetzung als gute Calciumlieferanten. Gemüse und Früchte liefern nicht nur Calcium, sondern zusätzlich weitere wertvolle Pflanzenstoffe. Heute weiss man auch, dass eine hoch dosierte Calcium-Zufuhr das Risiko für Herzkreislauf-Erkrankungen erhöhen kann. Vitamin D und Vitamin K2 unterstützen die Aufnahme und den Einbau des Calciums. Unsere Knochen bestehen nicht allein aus Mineralstoffen, diese machen etwa 55 % aus. Sie enthalten eine komplexe, elastische Grundsubstanz, für deren Aufbau viele weitere Mikronährstoffe (wie z.B. Magnesium, Zink, Kupfer, Mangan, Folsäure) und Eiweisse nötig sind.
- Bei höherem Knochenbruchrisiko kommen Medikamente zusammen mit Calcium- und Vitamin D-Präparaten zum Einsatz. Solche rezeptpflichtigen Medikamente hemmen vor allem die abbauenden Zellen im Knochenstoffwechsel.
- Wer Osteoporose vorbeugen will, beginnt bestenfalls schon vor dem 30. Geburtstag. Unabhängig vom Alter ist es nützlich, sich regelmässig zu bewegen, Risikofaktoren wie Nikotin oder übermässigen Alkoholkonsum zu vermeiden und sich ausgewogen zu ernähren.

Dorothea Staub-Helg
Apothekerin

Quellen:
- https://www.osteoporose.de
- M. Zimmermann, H. Schurgast, U. Burgerstein, Burgerstein Handbuch Nährstoffe, 2018
- https://www.toppharm.ch/osteoporose





Anhaltspunkt

Handy- und IT-Coaching
Frau trifft Frauen, Mitbring-Buffet

Foto: © jugendinfo.win

Haben Sie auch schon mal verzweifelt eine Funktion auf Ihrem Handy gesucht oder schafften Sie es nicht, Ihre Fotos vom Tablet auf den PC zu transferieren oder einen Serienbrief auf dem PC zu erstellen? Nicht immer ist eine helfende Hand da, wenn solche und andere Probleme auftauchen.

Seit rund einem Jahr führen wir regelmässig generationenübergreifende Nachmittage mit Handy- und PC-Coaching durch. Mit grosser Hingabe und breitem Fachwissen werden Senioren und andere Hilfesuchende von jugendlichen IT-Experten bei der Nutzung ihrer elektronischen Geräte, wie Smartphone, Tablet und Notebook unterstützt. Diese Nachmittage sind immer eine grosse Bereicherung für beide Seiten und ermöglichen einen unbeschwerten Austausch über die Generationen hinweg.

Wir haben nun beschlossen, dass wir dieses Angebot zeitlich flexibler gestalten. Denn viele hätten gerne als Hilfesuchende oder als Helfende teilgenommen, aber oft passten die wenigen vorgegebenen Termine nicht. Konkret bieten wir deshalb neu eine Art «Vermittlung» an: Personen, die eine Unterstützung bei ihren IT-Fragen suchen, können sich an uns wenden. Wir suchen eine Jugendliche oder einen Jugendlichen aus unserem Pool. Anschliessend kann sich das Tandem zu einem für beide Seiten passenden Zeitpunkt im Begegnungszentrum Anhaltspunkt treffen. Für die Unterstützung erhalten die Jugendlichen direkt vom Hilfesuchenden CHF 10-15 pro Stunde.

Wir haben bereits einen recht grossen Pool an Jugendlichen. Weitere Teenager ab 1. Oberstufe dürfen sich aber gerne melden – am einfachsten per WhatsApp an 077 488 0514 (bitte mit vollständigem Namen, Alter und vorhandenen Kenntnissen).

Wer Unterstützung in der Handhabung seines elektronischen Gerätes (Handy, Tablet, PC) sucht, kann sich unter Angabe der konkreten Fragestellung und möglichen Zeitfenstern bei uns melden – per Mail an unter anhaltspunkt@kath-winterthur.ch oder telefonisch unter 052 544 1770.

Barbara Winter, Anhaltspunkt Neuhegi

MITBRING-BUFFET
Gemeinsames Nachtessen für alle

Ob jünger oder älter, alleine, zu zweit, als Gruppe oder Familie, mit oder ohne Kinder – wir treffen uns alle zu einem unkomplizierten Nachtessen!

Jeder bringt etwas zum gemeinsamen Buffet mit!

Ohne Anmeldung

Für Kinder gibt es eine Spielecke mit Betreuung.

Mittwoch, 25. September 2019 um 18.00 Uhr
(monatlich – jeweils letzter Mittwoch im Monat)
im Anhaltspunkt, Ida Sträuli-Strasse 91

FRAU TRIFFT FRAUEN
Ein generationenübergreifender Austausch

Frauen jeden Alters, ob erwerbsstätig, Familienfrau oder Rentnerin, ob Single oder nicht, ob zugewandert oder einheimisch. Alle sind herzlich willkommen!
Wir wählen jeweils ein Thema aus, denken darüber nach und diskutieren miteinander. Wir erspüren Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede im Alltäglichen sowie in den Lebensentwürfen und –träumen.

Freitag, 27. Sept., 25. Okt. und 13. Dez. 2019
jeweils um 19.30 Uhr
im Anhaltspunkt, Ida Sträuli-Strasse 91

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.anhaltspunkt-neuhegi.ch.

Quartetto Basso

lässt die Saiten s(ch)wingen

Ein Muss für alle, welche die bekannte Formation des Streichquartetts einmal in neuer Besetzung erleben möchten. Allein schon der Auftritt der vier Musiker, wie sie mit ihren grossen Instrumenten den Bühnenraum ausfüllen, ist ein Erlebnis...sobald das QuartettoBasso zu gemeinsamen musikalischen Klängen aufbricht, ist für Ungehörtes garantiert.

Der Kontrabass streift ein für allemal sein altes Kleid als im Hintergrund begleitendes Instrument ab: Über den Tonumfang von vier Oktaven spielen die versierten MusikerInnen mit einer reichen Ausdruckspalette und schöpfen das gesamte Potential des tiefsten Streichinstruments vollumfänglich aus. Schillernde Flageolettklänge werden von satten Begleitlinien getragen, ein kräftiger, kerniger Bass gibt den Boden, um das Streichinstrument mal mit vollem Volumen singen zu lassen, mal ganz fein und fragil erklingen zu lassen.

Dabei werden die Rollen durcheinandergewirbelt und immer wieder neu verteilt. Das sensible, fein aufeinander abgestimmte Zusammenspiel wird getragen von der Energie der spürbar eigenwilligen Charaktere der vier Musiker.

Sonntag, 29.9 um 17:00, altes Stadthaus, Marktgasse 53, sowie am Samstag, 2.11. um 19:30 in der ref. Kirche St. Arbogast, Hohlandstrasse 7

lyner.ch
Genuss seit 1903
1903
Lyner

Kühlen, Waschen, Trocknen, Kochen, Backen, Geschirrspülen, Gefrieren
Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.
guter Service
gute Preise
Telefon 052 212 99 25
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.
VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS ZU VERKAUFEN UND AN ALLES ZU DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT, SIE SIND PROFI AUF DIESEM GEBIET."
RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER
Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Seit über 40 Jahren
Schritt für Schritt...
Bei uns erwartet die Kinder eine ganzheitlich gestaltete Schulzeit:
Von der Eltern-Kind-Gruppe bis zur Berufswahl oder der Matura.

WWW.RSSW.CH
RUDOLF STEINER SCHULE WINTERTHUR
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur, Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rssw.ch, www.rssw.ch

optic vontobel
römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

Geissberger's culinarium
Treffpunkt für Geniesser
Käse – Spezialitäten – Café Bar
Römerstrasse 232 – 8404 Winterthur – Tel - 052 242 15 85 – Fax- 052 242 16 53
In kleinen Mengen eingekocht
werden alle hausgemachten Confitüren und Gelées nach urtümlichen Rezepten,
was jedoch fantasievolle Neukreationen nicht ausschliesst.
Vor allem Nachts und bei Vollmond
– entstehen die eigenwilligsten Kreationen.

Rückblick auf die Badesaison 2019

Die Badi Oberi bewegte 2019 mit Schwimmkursen, CrossFit®, Line Dance, Cityskate, Schachturnier, Gschichte, Jassturnier, und vielem mehr:

Balance Park4you

Aqua Zumba mit Jasmin und Jessy

Cinéma Solaire, das Freiluftkino, das mit Sonnenenergie funktioniert

Dä schnällscht Oberi Fisch

Sieger des Beachvolleyball-Turniers

Crossfit® Archivbild

Fotos: Andy Artho / Balance Park4you / Claudia Naef Binz

Beachvolleyball-Turnier am 4. August

Nachtschwimmen am 27. Juli

Pfarrei St. Marien

Erntedank, Nikolausgruppe

ERNTEDANK- AUCH IN DER STADT?

Als absolute Städterin ist mir Erntedank eigentlich etwas fremd. Leider habe ich nicht einmal einen grünen Daumen und auch keine Zeit, um meinen schattigen Garten in ein Blumen-und Gemüseparadies zu verwandeln. Staunend fahre ich ab und zu mit dem Velo an riesigen Schrebergarten-Arealen rund um Winterthur vorbei und stelle mir vor, wie stolze Püntikerinnen und Püntenbesitzer um die grössten Zucchetti und die aromatischsten Tomaten wetteifern.
Die Bauern hingegen, welche von den schwierigen Bedingungen des Klimawandels direkt betroffen sind, beneide ich gar nicht! Hitze, starke Regenfälle oder Frost können ganze Ernten zunichtemachen und Existenzen zerstören. Jedenfalls bin ich dankbar, dass wir Bauern und Bäuerinnen haben, welche für uns Salat, Früchte und Gemüse anbauen! Am liebsten kaufe ich Gemüse und Früchte auf dem Markt und staune immer über die Vielfalt der Farben, Formen und Aromen. Und zumindest geniesse ich die Kräuter aus dem eigenen Kräuterbeet und die Cherrytomaten aus dem Topf. Auch in der Stadt gibt es genug Grund zum Danken für den Überfluss an Gemüsen und Früchten, den wir tagtäglich geniessen dürfen!

Claudia Gabriel

Fotos Giovanni Schäfli

Herzliche Einladung zum ökumenischen Erntedankgottesdienst am 29. September um 10.00 Uhr in der Kirche St. Marien an der Römerstr.105.

NIKOLAUSGRUPPE OBERWINTERTHUR

Unsere drei Nikoläuse mit ihren Schmutzlis freuen sich auf die Besuche bei den Familien in Oberwinterthur.

Besuchstage:
Freitag, 6. Dezember 2019
Samstag, 7. Dezember 2019
Sonntag, 8. Dezember 2019

Anmeldung:
Angela Rellstab
Tel.: 052 242 28 50 (8.30h-11.00h und 20.15h-21.30h) oder per
E-Mail: nikolaus@winti.ch

Der Heilige Nikolaus von Myra hat die Menschen gerne überrascht und ihnen Freude bereitet. Die Nikolausgruppe Oberwinterthur will diese Freude bei den Hausbesuchen weitergeben.
Bei einem Besuch freut sie sich über Ihren Beitrag, mit dem es ihr zusätzlich möglich wird, Kinder und Jugendliche durch finanzielle Unterstützung von Projekten zu beschenken.

Nikolaus-Aussendungsfeier

Sonntag, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr
Kath. Kirche St. Marien, Oberwinterthur

Mit Pfarrer Staubli, Ad-hoc-Orchester und der Nikolausgruppe Oberwinterthur.
Übergabe des «Bischofstabs» an unsere Nikoläuse - als Zeichen des guten Hirten.
Jedes Kind erhält vom Nikolaus einen Grittibänz.
Kinder und Erwachsene unabhängig ihrer Konfession sind herzlich eingeladen.

Laienbühne Römerhof

Die Laienbühne Römerhof spielt «En fatale Liebesbrief», ein Lustspiel in drei Akten von Harry Sturzenegger, nach einer Idee von G. Feydeau.

Der Anlass ist gering. Ein Päckchen mit Hosenträger aus dem Hotel «Aphrodite», adressiert an Herrn Inderbitzin, gerät in die Hände von Rita Inderbitzin. Der Verdacht, dass Viktor in diesem berüchtigten Hotel verkehrt, keimt auf. Begreiflich, weiss sie doch nicht, dass ihr Mann die bewussten Hosenträger seinem Neffen Isidor weiterverschenkt hat. Auch nicht, dass der «seriöse» Isidor heimlicher Gast im besagten Hotel ist. Rita beschliesst, ihrem Gatten eine Falle zu stellen. Sie diktiert ihrer Freundin, Yvonne Casagrande, einen anonymen Liebesbrief. Dieser soll Viktor an den Ort der Sünde locken, wo Rita ihrem Mann in flagranti zu erwischen gedenkt. Viktor, fern jeden ehebrecherischen Gedankens, schickt seinen Freund Charly, einen notorischen Schürzenjäger, an seiner Stelle zu diesem Rendezvous. Danach brüstet sich Viktor mit dem Liebesbrief vor dem Gatten von Yvonne. Der feurige Massimo erkennt die Handschrift seiner Frau und rastet aus vor Eifersucht. Viktor will Yvonne und Charly warnen und eilt, verfolgt vom rasenden Massimo, in besagtes Hotel. Hier beginnt sich das Karussell der Verwechslungen und Verwirrungen immer schneller und schneller zu drehen. Wohin unbegründete Eifersucht führen kann, zeigt diese spannende und rasante Komödie und sorgt mit viel schräger Wort- und Situationskomik für allerbeste Unterhaltung.

AUFFÜHRUNGEN
im Kirchlichen Begegnungszentrum St.Marien KiBeZ,
Römerstrasse 103, 8404 Winterthur

Première Samstag
9. November 2019, 20 Uhr
Senioren-Nachmittag
Sonntag, 10. November 2019, 14 Uhr
Abendvorstellung
Freitag, 15. November 2019, 20 Uhr
Samstag, 16. November 2019, 20 Uhr
Nachmittagsvorstellung
Sonntag, 17. November 2019,16 Uhr
Abendvorstellung
Freitag, 22. November 2019, 20 Uhr
Samstag, 23. November 2019, 20 Uhr
Dernière
mit Spaghetti-Essen Sonntag, 24. November 2019, 16 Uhr

VORVERKAUF
Telefon 079 457 58 70, ab 28.Oktober, von Montag bis Freitag 18–20 Uhr

la-roe.ch

Holz für Profi- und Heimwerker:
Zehnder Holz Handel AG
Alles zum Bauen mit Holz!
Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07⁰⁰ – 12⁰⁰ / 13⁰⁰ – 17³⁰ / Sa 09⁰⁰ – 13⁰⁰ A

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Oberes Büel 3, 8457 Humlikon
052 551 06 55
www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

NICK'S IT
nicks-it.com
Nick Früh
nickfrueh@bluewin.ch
078 842 93 61

Preiswerter IT-Support
Für Privatpersonen und KMU's
CHF 60.- Stundenansatz

SUNNEGG

flohmarkt im garten
26.oktober
ab 09.00 uhr

sunnegg.ch
d'sunne im härz vo oberi

römerstrasse 159
8404 winterthur
052 242 48 48

Grabsteine in Hegi
Kim Bildhauerei GmbH
Stäffelistrasse 6
8409 Winterthur
Tel.: 052 233 26 39
www.kim-bildhauerei.ch
Kim BILDHAUEREI

Willy Beyeler & Söhne AG
Eidg. dipl. Dachdeckermeister

Steildachkonstruktion
Flachdachkonstruktion
Fassaden-Gerüstebau

052 242 12 03
Hauswiesenweg 4
8404 Winterthur

schlafpunkt
gesund schlafen

www.schlafpunkt.ch
Sulzerallee 65
8404 Winterthur / Neuhegi
Tel. 052 214 30 90

Ihre Schlafexperten in Winterthur

Umfangreiches Sortiment & Expertenberatung rund um das Thema Schlafen. Unser Angebot umfasst:

- **Boxspring-Betten**
- **Betten, Matratzen u. Lattenroste** (Top Marken)
- **Kissen & Duvets** auch für Allergiker & "Schwitzer"
- **Service-Angebote**: Nassreinigung, Heimberatung, Wasserbetten-Service, Rückenvermessung uvm.

Kompetente Beratung ohne Wartezimmer.

toppharm
Römer Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Römerstrasse 232, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 36 60, roemer@ovan.ch

Aerobic à la Jane Fonda?

AEROBIC À LA JANE FONDA? NICHT GANZ!

Dass es auch anders geht, wird an Wettkämpfen wie dem traditionellen Winti-Cup oder an internationalen Anlässen bewiesen. SAWIN war dabei!

Das Aerobic von Jane Fonda aus den 80er Jahren hat nicht mehr viel mit der weiterentwickelten Wettkampfform von Aerobic Gymnastics zu tun. Seit 2018 ist SAWIN Mitglied im ZTV, wo diese Sportart als Breitensport geführt wird. Dass es aber zudem auch als Spitzensport betrieben werden kann, zeigten einige aus dem In- und Ausland angereisten Athleten eindrucksvoll am Winti Cup.

Winti Cup International
Die 115 Athleten stammten aus 12 Vereinen und kamen aus fünf verschiedenen Ländern. Das Niveau des am 15./16. Juni als Open ausgetragenen zweitägigen Wettkampfes war hoch und ermöglichte es den Schweizer Athleten, sich vor Heimpublikum international messen zu können. Besonders gespannt war man auf die Begegnung zwischen Nikolaj Stukalin (CH) und Paul Engel (DE). In der Ausführung und der Artistik waren sich die beiden Athleten ebenbürtig. Weil aber Engel für seine Schwierigkeiten rund 1,5 Punkte mehr bekam, ging Gold verdientermassen nach Deutschland. Die übrigen Athleten von SAWIN zeigten, dass sie international ebenfalls mithalten können, wenn auch (noch) nicht an der Spitze.

Die von den Schweizer Athleten erzielten Resultate vom Samstag wurden gleichzeitig als Nationale Meisterschaften gewertet. Im Level 1 überzeugte Cora Christen in der Kategorie Age Group 2 mit einer persönlichen Saisonbestleistung von 17,182 Punkten. Tonja Stukalina setzte sich mit 17,566 Punkten klar an die Spitze in der Kategorie Seniors. Im Level 2 (Breitensportstufe) gelang es Eliane Metzger in der Kategorie Age Group 1 die Konkurrenz mit über einem Punkt zu distanzieren und in der Kategorie Age Group 2 setzte sich Linda Lüchinger ganz knapp gegen Noemi Lieske durch. Die Jüngsten massen sich in der Kategorie National Development, wo sich Vitalina Vosnjak vor Kira Thoma und Izem Keskin aufs Podest stellen durfte.

Aerobic Gymnastics Wettkampf in Phoenix, USA
Bestimmt war dies eine der weitesten Reisen, welche Winterthurer Athleten von SAWIN auf sich nahmen, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Vom 28. Juli bis am 1. August 2019 traten Nikolaj Stukalin (22) und Tonja Stukalina (24) in Phoenix (Arizona, USA) gegen die besten Athleten aus 15 Nationen an. Tonja hat sich bei den Frauen ausgezeichnet geschlagen, doch leider den Final knapp verpasst und den 13. Schlussrang erzielt. Nikolaj zeigte sowie in der Vorrunde als auch im Final, dass sich das harte Training gelohnt hatte und erkämpfte sich den phänomenalen 7. Rang. Der Trainer Jan Pochobradsky ist zufrieden und lobt seine Schützlinge für die trotz der schwierigen Trainings- und Wettkampfbedingungen guten Leistungen. Wie die beiden SAWIN Athleten nämlich berichten, war zwar das Training in Winterthur in den letzten Wochen vor dem Wettkampf hitzetechnisch eine gute Akklimatisierung, doch auf die über 40°C in Arizona kam man dann zu Hause doch nicht ganz heran. Zudem war die 20 Stunden dauernde Reise äusserst anstrengend und Gift für Gelenke und Muskeln. Doch mit einigen Stretching-Einlagen im Flugzeug schafften es die beiden, fit und mobil am anderen Ende der Welt anzukommen. Top motiviert, mit vielen positiven Eindrücken und wertvollen Erfahrungen kehrte die Schweizer Delegation nach Hause zurück, wo die Sportler jetzt erst einmal ihre wohlverdiente Sommerpause geniessen. Der Wettkampf in Arizona war in jedem Fall ein gelungener Saisonabschluss für Nikolaj und Tonja und allgemein eine gute Sache für SAWIN und Aerobic Gymnastics in der Schweiz.

Infos wie immer über Daniela Stukalina, Präsidentin SAWIN, Tel: 078/748 47 45, sawin@bluewin.ch oder schauen Sie einfach auf www.sawin.ch vorbei.

Kantonsarchäologie
RÖMERFE

EST IIXIIX

Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur

ENGEL&VÖLKERS

Herren Coiffure

Doris Deragisch

Telefon 052 242 93 31
Römerstrasse 162 • 8404 Oberwinterthur

www.auto-mörsburg.ch

Autohandel Service Reparaturen Busmiete

Top Angebote

An- und Verkauf von gepflegten Occasionen

Schmiedgasse 3 8545 Rickenbach
052 337 32 45 service@auto-moersburg.ch

Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung,** unsere umfassenden **Marktkenntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz.**

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns unverbindlich an – wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold

Brunold Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

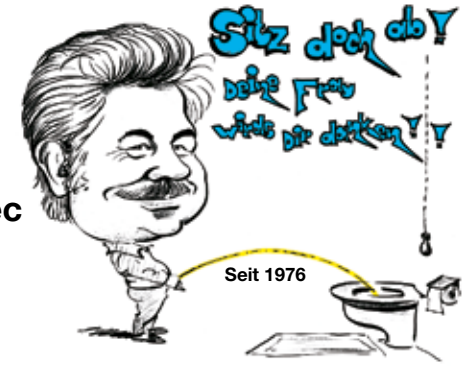
Mitglied bei: SVIT ZÜRICH

052 233 15 25
AWD GARAGE
8405 Winterthur-Seen
awd-garage.ch

Ihr freier SUBARU-Spezalist

Sanitär- und Spengler-Reparaturen

Reto Suremann
052 242 10 40



Sanär-Service/Resu-Tec
Hauswiesenweg 23
8404 Winterthur
Fax 052 242 85 31
resutec@bluewin.ch

Sanitär und Spenglerei

Kafi Müli

Green Mounain Burger

Das Restaurant KafiMüli präsentiert den neusten Burger-Hit 100 % Burger – 0% Fleisch – das ist der neue «Green Mountain Burger», in der Schweiz entwickelt und hergestellt. Er schmeckt wie Fleisch und lässt sich wie ein ganz normaler Beefburger zubereiten – besteht jedoch nur aus pflanzlichen Bestandteilen. Gesund, nachhaltig, regional und in Winterthur nur im Restaurant KafiMüli erhältlich!

Dieser innovative pflanzenbasierte Burger entspricht genau dem Pioniergeist des Restaurant KafiMüli und seinem Sinn für Nachhaltigkeit. Die Basis des Green-Mountain-Burgers, hergestellt von Hilcona in Landquart, ist Schweizer Bio-Sojamehl. Mit Tumblern, Blitzen und einem geheimen Zwischenschritt werden daraus Pattys, die reich an Ballaststoffen und Eiweiss sind und somit zu einer ausgewogenen Ernährung beitragen. Die meisten Zutaten stammen aus der Region oder zumindest aus den Nachbarländern. Ausnahmen sind das Kokosfett und das Sojamehl, das aber aus Schweizer Herstellung nach Landquart kommt.

FÜR VEGIS UND FLEISCHTIGER

Der fleischlose Burger richten sich nicht nur an Vegetarier, sondern auch an Flexitarier, die Lust auf Fleisch haben, ihren Fleischkonsum aber verringern möchten. Und auch bekennende Fleischtiger waren begeistert vom feinen Geschmack und der saftigen Konsistenz des Green Mountain Burger. Das Restaurant KafiMüli serviert den Burger mit knusprigen Süsskartoffel-CrissCuts, einem Sauerrahmdip und in drei leckeren Varianten:

- The BBQ - mit 120g Green Mountain, Tomate, Zwiebelconfit, Lattich und rauchiger Barbecue Sauce
- The Mexican – mit 120g Green Mountain, Lattich, sautierten Peperoni, Zwiebeln und feuriger Mexican-Sauce
- The Green – mit 120g Green Mountain, Kresse, Mozzarella, Avocado und grüner Kräuter-Sauce

Da ist also für jeden Geschmack etwas dabei. Probieren Sie den neusten Burger-Hit am besten selbst, in der gemütlichen Atmosphäre des Restaurant KafiMüli, gleich neben dem Bahnhof Oberwinterthur.

Restaurant KafiMüli
Hegifeldstrasse 2a, 8404 Winterthur, www.kafimueli.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr

Dimovera

7 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten

Wer sollte im Todesfall benachrichtigt werden? Gibt es ein Testament? Was ist bei einer Patientenverfügung zu beachten? Wurde ein Bestattungswunsch hinterlegt? Für wen ist ein Vorsorgeauftrag sinnvoll?
Mit kostenlosen Vorträgen möchte die Firma «Dimovera» sensibilisieren und aufzeigen, wie man seine Angehörigen entlasten kann.

Es ist ein wichtiges Thema, das jeden betrifft. Man verliert einen geliebten Menschen, doch viel Zeit zum Trauern bleibt nicht. Denn die Hinterbliebenen müssen innert kürzester Zeit unterschiedlichste Aufgaben erledigen. Wenn keine Anweisungen und Wünsche der verstorbenen Person hinterlassen wurden, erschwert dies die Situation der Angehörigen zusätzlich. Hier setzt die Winterthurer Firma Dimovera an. Mit Vorträgen klärt sie mit «7 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten» über die wichtigsten Punkte auf.

Gut zu wissen:
Es gibt immer mehr Menschen, die alleine sterben oder mit ihren Angehörigen nicht mehr in Kontakt stehen. «Viele denken fälschlicherweise, dass sich die Behörden nach dem Todesfall um alles kümmern. Das ist nicht der Fall», sagt Soncini. Man sollte deshalb, wenn man alleinstehend ist oder seine Familie entlasten möchte, noch zu Lebzeiten einen «Willensvollstrecker» bestimmen. Dieser sorgt dafür, dass nach dem Todesfall alles nach den eigenen Anweisungen und Wünschen erledigt wird.

Corina Soncini von Dimovera referiert in Winterthur mit der Friedhofverwaltung der Stadt Winterthur

Die nächsten Vorträge in Winterthur finden wie folgt statt:

Freitag, 04.10.2019, um 14.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37
8405 Winterthur

Freitag, 11.10.2019, um 14.30 Uhr
Alterszentrum Brühlgut, Waldhofstrasse 1
8400 Winterthur

Die Vorträge finden üblicherweise mit den örtlichen Behörden statt. Die Geschwister Soncini haben bereits mit 20 Zivilstands- und Bestattungsämtern im Kanton Zürich diesen Vortrag durchgeführt.

Die Vorträge sind kostenlos und öffentlich. Zusätzlich wird auch ein Überblick zu den «7 Dingen» verteilt. Was man für das Referat mitbringen sollte: «Neugier und etwas zum Schreiben.»

Für weitere Informationen und Vortragsdaten:
Tel. 052 243 00 00 / info@dimovera.ch / www.dimovera.ch

Craniosacral Therapie
Adelina Welter
Craniosacral Therapeutin
Römerstrasse 97
8404 Winterthur
Telefon 079 665 58 36
www.adelinawelter.ch

Albaniturnier

Der Radballclub Winterthur lädt zum 42. Albaniturnier

TALENTSCHAU IN DEN AUSSERDORF-TURNHALLEN

Der Radballclub Winterthur hat eine bisher erfolgreiche Saison hinter sich. Am 2. und 3. November lädt der Verein zum traditionellen Albani-Radballturnier in die Turnhallen Ausserdorf Oberwinterthur ein. Im internationalen Teilnehmerfeld gibt es einige einheimische Teams, denen ein Podestplatz zugetraut werden kann.

An der diesjährigen Schweizer Meisterschaft konnten die Mannschaften des RC Winterthur vier Medaillen gewinnen. Beinahe wäre eine fünfte dazugekommen, schlussendlich musste das 2. Liga- Team Christian Strassmann / Tobias Hofmann mit dem undankbaren vierten Platz Vorlieb nehmen. In der NLB durften sich Roman Baumann und Tim Russenberger die silberne Auszeichnung um den Hals hängen lassen, und das Gleiche erreichten Basil Rüdlinger und Tim Glauser in der 3. Liga – dies ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die 2. Liga. Noch besser schnitt der RC Winterthur in der Kategorie U13 ab. Tomaso Dotoli / Noah Büchi durften sich zu Schweizer Meistern ausrufen lassen, und Lino Klemke / Nora von Allmen erreichten den zweiten Platz.

Tradition wird fortgesetzt

Am 2. und 3. November steigt in den Turnhallen Ausserdorf Oberwinterthur bereits zum 42. Mal das internationale Albaniturnier als weiterer Saisonhöhepunkt. Während sich die Elite jeweils am Löwencup misst, dient das Albaniturnier für die Teams ab der 1. Liga als Möglichkeit, sich und ihr Können dem einheimischen Publikum zu präsentieren. Gespielt wird in insgesamt sechs Kategorien, wobei am Samstag um 9.30 Uhr mit dem Turnier der Kategorie U11 begonnen wird. Der Nachmittag und Abend stehen ab 13 Uhr im Zeichen der 1. Liga. Hier wird in zwei Fünfergruppen um den Einzug in den Final der besten Vier gespielt. Etwa um 16 Uhr beginnen die Finalspiele, die sehr attraktiven Radballsport garantieren wird.
Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit den Turnieren der Kategorien U13 und U15. Nachmittags um 14 Uhr wird das Albaniturnier mit den Kategorien U17 und 2. Liga fortgesetzt. In diversen Kategorien stellen die Einheimischen Teams, die durchaus das Potenzial haben, um einen Podestplatz mitzuspielen. Abgerundet wird das Turnier durch eine leistungsfähige Festwirtschaft.

Weitere Infos unter www.radballclub.ch

Gewerbeportraits

«Sprache lernen einmal anders»

Wenn man durch die Grubenstrasse in Hegi spaziert, kann man die schmucken Reihenhäuser und die gepflegten Vorgärten bestaunen. Niemand würde ahnen, dass sich hinter dem Haus der Grubenstrasse 38 ein moderner, lichtdurchfluteter Schulraum befindet. Hier betreibt Daniela Stukalina seit über 20 Jahren ihre eigene Sprachschule. Als Tochter einer Russin kam sie 1968 in der Schweiz auf die Welt. Sie verbrachte ihre Jugend in Wädenswil, absolvierte am Zürcher Kinderspital eine vierjährige Ausbildung als Kinderkrankenschwester. Ein Jahr später lernte sie ihren Mann kennen, einen russischen Musiker, der in der Schweiz auf Tournee war, und heiratete diesen 1992. Sie gab Sprachkurse im Zentrum am Obertor und war als Bereichsleiterin für die reibungslose Abwicklung derselben verantwortlich.

Ich treffe mich mit Frau Stukalina in ihrem Schulraum.

Wie kamen Sie auf die Idee, selbstständig Sprachkurse anzubieten? Sie gaben ja schon Sprachunterricht.
Für mich bestand ein Sprachunterricht stets aus mehr als nur «Wörtlilernen». Ich fand den Einbezug der jeweiligen Kultur in den Unterricht immer sehr wichtig. Diese Möglichkeit fehlte mir im herkömmlichen Sprachunterricht. Auch störten mich die zeitlichen Einschränkungen der Unterrichtsstunden.

Welche Sprachen kann man bei Ihnen erlernen oder auffrischen?
Russisch, Deutsch für Fremdsprachige, Züridütsch und seit 2018 zusammen mit meiner Tochter Tonja Englisch und Nachhilfe für alle Schulstufen.

Sie unterrichten ja quasi in Ihrer Stube. Wann kamen Sie auf die Idee, einen eigenen Schulraum in Ihrem Haus zu bauen?
Ich war von Anfang an auf der Suche nach einem geeigneten Schulraum, wo ich mein spezielles Unterrichtskonzept anbieten konnte. 2003 ergab sich die Möglichkeit, einen Anbau an unser Wohnhaus, einen schönen, grossen und hellen Raum, zu realisieren.

Dieser Schulraum befindet sich ja mitten im Quartier und ist von aussen auch nicht ersichtlich. Wie fanden Sie Ihre ersten Kunden?
Hauptsächlich durch Mund-zu-Mund-Werbung und natürlich war es einer meiner grossen Vorteile, dass ich aussergewöhnliche Unterrichtszeiten anbieten konnte.

«Ich wollte schon immer meine Lieblingsdichter Puschkin, Tschechov, Dostojevski, Paustovski und Co einmal im Originaltext lesen und so begannen mein Mann und ich vor über 10 Jahren mit Russischstunden bei Daniela und so lesen wir hervorragende Texte von Tschechov und verschiedenen zeitgenössischen Autoren, die uns mit ihrem Witz und Humor unmittelbar ansprechen."
L & OL

Sie unterrichten also von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends?
Theoretisch ist das so. Natürlich nicht jeden Tag. Aber ich habe Schüler, die kommen vor der Arbeit um 7 Uhr zu mir in den Unterricht.

Kann ich Ihren Unterricht auch als Einzelperson besuchen oder ist das immer eine Gruppe?
Sie können als Einzelperson kommen. Ich habe im Moment ca. 12 Klassen und 20 einzelne Schüler. Ich unterrichte sogar über Skype.

Kann ich bei Ihnen ein Sprachdiplom erwerben?
Für das Goethe-Diplom machen wir den Vorbereitungskurs. Für das russische Diplom arbeite ich mit der Universität St. Petersburg zusammen und kann ein offiziell gültiges Diplom ausstellen.

Sie erwähnten, dass für Sie der Einbezug der Kultur in den Sprachunterricht wichtig ist. Was muss ich mir da vorstellen?
Wir kochen im Kurs zusammen, beim Züridütsch-Kurs machen wir eine Rösti, im Russisch-Kurs einen Borschtsch (russischer Eintopf). Wir besuchen Lokale, Kinos und Konzerte zusammen. Wir waren auch schon an einem Eishockey-Match, zudem organisiere ich gemeinsame Reisen nach Russland.

Das klingt spannend. Wie setzen sich Ihre Kursteilnehmer zusammen?
Der jüngste Schüler ist ein 10-jähriger Russe, der Deutsch lernt, die älteste Schülerin ist eine 83-jährige Schweizerin, die Russisch lernt. Ich habe auch eine Klasse, die ich seit 20 Jahren unterrichte. Wir sind also bunt gemischt.

Eine sehr interessante Unterrichtsart. Wie liegen denn die Kosten für Ihr Angebot?
Ich unterrichte jeweils volle 60 Minuten. Im Einzelunterricht kostet das 80 Franken. In den Klassen variieren die Preise zwischen 12 und 25 Franken pro Person und Lektion, das hängt dann einfach von der Klassengrösse ab.

Bei diesem grossen Engagement bleibt wohl nicht viel Zeit für die Hausfrau Stukalina?
Das stimmt, aber dank der tollen Mithilfe meines Mannes funktioniert alles sehr gut. Seit meine Tochter Tonja ihren Uni-Abschluss hat, ist sie ja auch aktiv in der Sprachschule tätig. So sind wir zu zweit und können uns die Aufgaben teilen.

Bei Reisen in fremde Länder hilft es immer, die jeweilige Landessprache zu sprechen. Falls Sie also mit der Idee spielen, einen individuellen Sprachkurs zu besuchen, kontaktieren Sie Frau Stukalina:
Daniela Stukalina
Grubenstrasse 38
8404 Winterthur

Tel. 078 748 47 45
www.russischesprache.ch

Walter Hartmann

Möchten Sie, dass unser Redaktionsteam Sie besucht und Ihren Betrieb in der Oberi-Zytig vorstellt? Dann schicken Sie uns ein Mail an redaktion-oz@oberwinterthur.ch

AHL Treuhand
GMBH

IHR TREUHANDPARTNER FÜR:

BUCHHALTUNG • STEUERERKLÄRUNGEN
REVISIONEN • ERBRECHT
STEUERBERATUNG • FIRMENGRÜNDUNGEN

Tel. 052 316 36 00
www.ahl-treuhand.ch

Winterthur Neumarkt 15
Henggart Ifang 1b

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Ein Oberianer für Oberi!

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten und dem hohen Engagement habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.
Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Rainer Huber
Ihr Makler mit Herz und Verstand!
rainer.huber@remax.ch / 079 127 50 50
remax.ch/rainer-huber

RE/MAX Immobilien

HERBSTAKTION
Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?
Fragen Sie mich! Ich bewerte Ihre Immobilie bis am 31. Oktober 2019 **kostenlos.**

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

The SINGñoritas

Sommer 2019

WORKSHOP MIT MUTPROBE
Im Frühling führte unsere Dirigentin Judith Zürcher einen Stimmbildungsworkshop für Pop- und Jazzsongs durch - für uns Chorsängerinnen eine neue und besondere Erfahrung. Judith zeigte uns Techniken wie «twangen» und die verschiedenen Klangfarben von neutral bis komplett metallisch, stets untermalt von eingängigen Songbeispielen. Eine besondere Mutprobe für die meisten Sängerinnen war dann das alleinige Vorsingen einer schwierigen Songpassage, aber die Stimmung im Raum war so unterstützend, dass sich schlussendlich alle dazu überwinden konnten. Wie sehr Haltung, Atmung und Technik die Klangqualität beeinflussen, war so mancher von uns zuvor nicht bewusst gewesen.

SUCHE NACH NEUER LEITUNG
Schweren Herzens mussten wir an der diesjährigen Generalversammlung die Kündigung von unserer sehr geschätzten Dirigentin Judith entgegennehmen. Nach fast zehn Jahren mit den SINGñoritas sucht Judith eine neue musikalische Herausforderung. Wir trösten uns damit, dass uns Judith noch bis zu unseren Konzerten im Frühjahr 2020 erhalten bleiben wird. Und natürlich sind wir trotz allem gespannt auf die BewerberInnen auf die Stelle der Chorleitung. Ob uns nächstes Jahr vielleicht sogar ein Mann dirigieren wird?

UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE
Zu den erwähnten Konzerten: Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt den **21. und 22. März 2020** in Ihrer Agenda. Wir werden mit einem komplett neu einstudierten Programm im Theater am Gleis auftreten. Die Planung für diese Grossanlässe hat bereits begonnen und wir freuen uns sehr auf dieses Projekt. In der nächsten Ausgabe der Oberi-Zytig folgen dann weitere Details zu den Konzerten.

Diese Daten liegen doch noch in recht weiter Ferne – es gibt aber noch eine frühere Gelegenheit, uns live zu erleben: Am **Freitag 27. September** machen wir im Rahmen der Shopping Night in der Winterthurer Altstadt ein Strassenkonzert. Die genaue Uhrzeit erfahren Sie auf unserer Website www.singnoritas.ch.

Für die SINGñoritas
Cora Egli

Praxis für Zahnprothetik

Zahnprothesen:
Neuanfertigungen
Reparaturen
Implantatgetragene Prothesen
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Christian Wettstein
Dipl. Zahnprothetiker
Römertorstrasse 11
8404 Winterthur

Sportzahnschutz:
Kinder und Erwachsene

Telefon 052 243 14 54

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Haus und Heimbesuche - Parkplatz vor der Praxis

Café Roman
Restaurant

www.cafe-roman.ch
Frauenfelderstr. 76 8404 Winterthur
Tel. 052 242 37 98 jeden Tag geöffnet

Fein essen bei uns

Herrliche Salate mit Fischknusperli, Pouletbruststreifen, Frühlingsrollen, Kalbsschnitzel, Mozzarellasticks, hausgemachte Röstigerichte, Käseschnitten usw.

Wir freuen uns auf Sie!

Entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten der Keller Glas Lasergravur®

Nebst verschiedenen Oberflächenstrukturen können wir jedes beliebige Sujet auch unter die Oberfläche eingravieren.

Fon 052 234 30 10 — info@kellerglas.ch
www.kellerglas.ch

farbpalette.ch

Seuzach **Winterthur** Aadorf Flaach

Römerstrasse 190 • 8404 Winterthur
Tel. 052 242 02 42 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

- malen
- spritzen
- tapezieren
- verputzen
- renovieren
- bodenbeläge
- gerüstungen

Aus dem FC Oberi Corner

Die Sommerferien sind schon lange passé, wir stehen mitten im Herbst und somit hoffentlich etwas kühler im Wind.

Aber dieser Sommer hat wieder seine Spuren hinterlassen. Nicht nur war er heiss und trocken, stank man doch mit oder ohne Socken. Schlimmer aber war der Stress, verursacht durch die Hitze, aber auch verursacht durch viele Neuerungen im Verein und Verband.
Und schon sind wir mitten in der Organisation des FC Oberi. Ein Haufen Arbeit erwartete uns von Mai bis Juli!
Alte Saison abschliessen, neue vorbereiten, Schülerturnier organisieren (welches wieder der Hammer war!), Elterngespräche, neue Spieler und Trainer integrieren und instruieren.
Eine Sitzung jagte die andere. - Wenn man dann dachte es sei getan, standen schon die nächsten Termine an. Bis zu den verdienten Sommerferien musste alles hineingepackt werden. Da gingen dann schon wöchentlich fünf Abende drauf, und dies über mehrere Wochen.

Ja und dann, plötzlich sitze ich mit meinen Liebsten in einem dieser wunderbaren Restaurants an irgendeinem Strand, irgendwo südöstlich der Albanischen Alpen. Aus den Lautsprechern jammert ein Sänger vermutlich seiner Verflossenen hinterher, Zikaden Männchen lärmen, die Seele baumelt, der Tank füllt sich langsam. –
Wie immer habe ich neue Bücher gekauft als Ferienlektüre. Eines davon ist die Biographie über Jürgen Klopp, Trainer des FC Liverpool. Sogar für einen Bayern Fan ein tolles Buch! Da wird tatsächlich auch der FC Winterthur erwähnt, im Zusammenhang mit Wolfgang Frank und Jogi Löw. Löw war 1992-94 Spieler, Frank als Mentor von Klopp, war 1992/93 Trainer des FCW.

Was mich wieder zum FC Oberi, jedoch in die Vorrunde der laufenden Saison 2019/2020 führt.
Die Zusammenarbeit mit dem FCW wird intensiviert, in der Hoffnung irgendwann davon zu profitieren. Seien es Spieler die den Weg vom FCW in unsere B oder A Junioren oder gar ins Fanionteam finden sollen, oder die jungen Talente die sich beim Stadtclub eine Karriere erhoffen. Diese Spieler müssen beobachtet und betreut werden.
Das Hauptaugenmerk liegt natürlich klar auf unseren beim FC Oberi verbliebenen Junioren. Rund 275 junge Fussballer und wenige Fussballerinnen, aufgeteilt in 18 Teams, beschäftigen rund 35 Funktionäre. Neu haben wir ein Pooltraining eingeführt, für alle die, welche noch nicht in Teams eingeteilt werden können. Dies betrifft die Jahrgänge 2008 bis 2011.

Wir versuchen auch die Organisation anzupassen. Natürlich nicht die Organisation auf dem Fussballplatz, so wie Klopp mit Pressing und Gegenpressing, Vollgas Fussball mit Viererkette.

Nein, wir versuchen uns natürlich besser aufzustellen rund um die Teams, um den Erwartungen an unsere Vereinsorganisation, oder den vom Fussballverband vorgegebenen Änderungen gerecht zu werden.
Das sieht dann eher aus wie Fünferkette mit Libero

Ach ja, zum Thema Taktik auf dem Feld fragen sie in unserem Kulinarium nach auf der Hegmatten, da werden sie sicher an «the only one» verwiesen!

Zum Zeitpunkt der Abgabe dieses Berichtes lief noch kein Meisterschaftsbetrieb, daher werden hier keine Resultate oder Ranglisten aufgeführt!

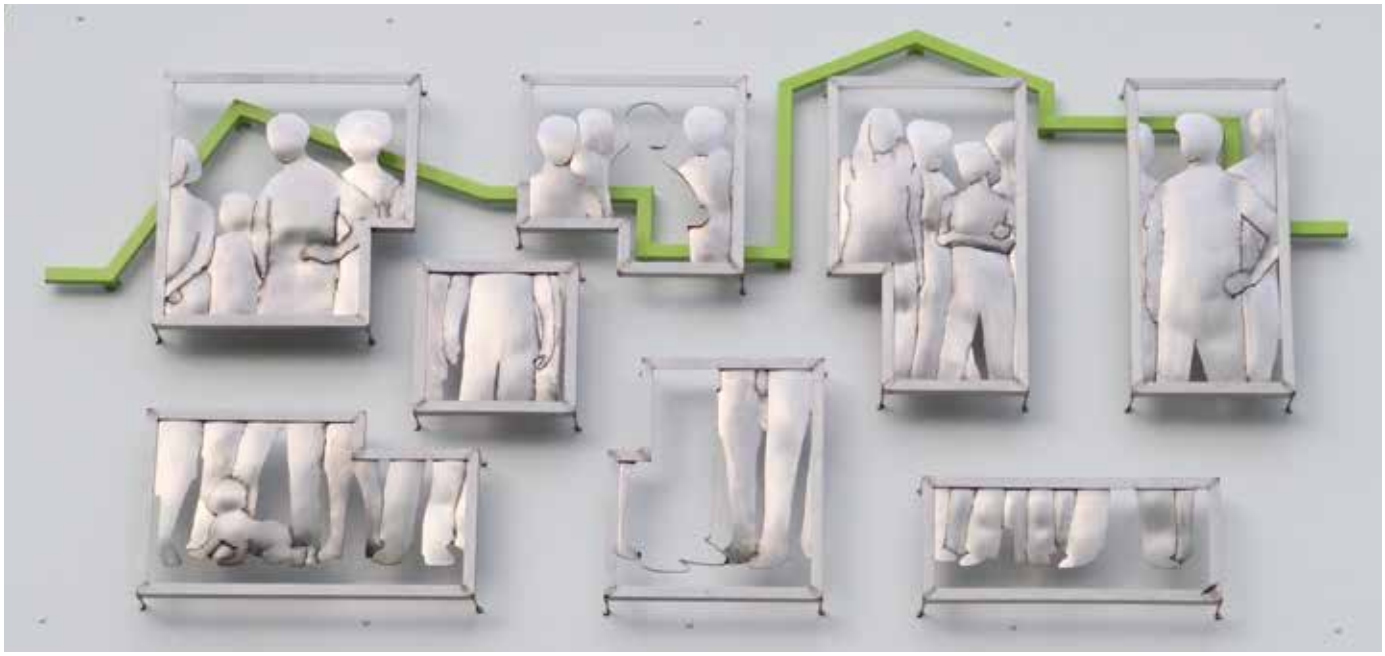
In der Hoffnung einer guten Vorrunde der Saison 2019/2020, wünschen wir vom FC Oberi allen viel Erfolg, Gesundheit und einen tollen Herbst!

Tigi

Kunst in Oberi

ALLES UNTER EINEM DACH

Da Kunst im öffentlichen Raum meistens nur wenig Beachtung findet, möchte die «Oberi-Zytig» im Rahmen der Rubrik «Kunst in Oberi» einige der in unserem Stadtkreis sichtbaren Werke vorstellen.



ChrisPierre Labüsch
«Alle unter einem Dach» 2016
8 Figurenelemente in Chromstahl, 365 x 185 cm
HGW-Verwaltungsgebäude Hegistrasse 25

Wie bei moderner so Kunst üblich, so soll auch die Metallplastik welche die Fassade des Verwaltungsgebäudes der Heimstätten-Genossenschaft Winterthur (HGW) schmückt, den Betrachter zu eigenen Interpretationen anregen. Genaueres zum Werk ist indes von den Schöpfern, dem Künstlerduo ChrisPierre Labüsch zu erfahren. So habe sich die HGW als Auftraggeberin ein Werk zum Stichwort «soziale Wohnbaugenossenschaft» gewünscht. In der Darstellung sind denn auch 8 verschiedene Grundrisse von Wohnungen auszumachen, und mit den 16 ungleichen Gestalten wird auf die heterogene Mieterschaft hingewiesen. Würden die acht Einzelbilder zusammengeschoben, ergäbe sich ein homogenes Gesamtbild. Ausserdem soll die grüne Neonlinlie die familiäre HGW-Atmosphäre zum Ausdruck bringen, dies symbolisch in Form eines Daches unter welchem alle einen Platz finden.

Remo Strehler

Ende 2018 hat die HGW ihren Geschäftssitz von der Hegistrasse ins Sulzerareal Stadtmitte verlegt. Die Räume in Oberi seien zu klein geworden, sagte HGW-Geschäftsführer Martin Schmidli. Derzeit werde noch geprüft wie das Haus welches im Eigentum der HGW verbleibt, weiter genutzt werden soll. Für das Labüsch-Werk sei am neuen Geschäftssitz kein adäquater Platz gefunden worden. Ob es vor Ort bleibt, hängt von der zukünftigen Nutzung der Liegenschaft ab. (rst)

Frauenchor Oberi

Sommerflaute

SOMMERFLAUTE IM FRAUENCHOR?....VON WEGEN!

Fünf Wochen ohne Singprobe – das halten wir Sängerinnen kaum aus!

Schon zu Beginn der ersten Ferienwoche folgten wir freudig der Einladung unserer Mitsängerin Ursula, zum gemütlichen Grillabend bei ihr auf dem herrlich gelegenen Hof oberhalb Rickenbach. Das Wetter spielte mit, bei angenehmen Temperaturen sassen wir draussen und genossen die leckeren Grilladen, zubereitet von Ursulas Mann. Am Buffet hatten wir eine schöne Auswahl von feinen Salaten, zubereitet und mitgebracht von einigen Chorkolleginnen. Auch das Dessertbuffet liess keine Wünsche offen.

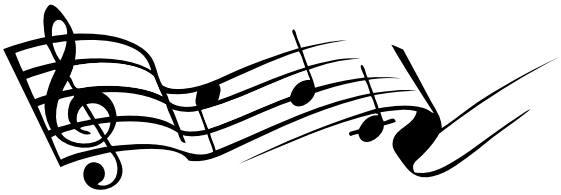
Unser Dirigent samt drei seiner Kinder traf mit Verspätung ein. Er wollte seinem Nachwuchs «seine» Frauen zeigen – sie waren dann etwas enttäuscht ob der mehrheitlich ergrauten Damen. Wissen muss man, dass Florin, unsere Dirigent an der Tanz Akademie Zürich engagiert ist und dort wohl mit jüngeren Semestern zu tun hat! Der Grill wurde nochmals geheizt, so dass niemand hungrig vom Tisch musste.

Langsam setzte die Abenddämmerung ein, und wir hatten immer noch genügend Gesprächsstoff. Am Horizont ging der Vollmond auf und zeigte sich als riesige Scheibe. Wir wussten wohl, dass an diesem Abend eine partielle Mondfinsternis stattfinden wird, allerdings erst gegen 23.00 Uhr. So machten wir uns denn auf den Heimweg um zu Hause das Spektakel am Nachthimmel zu beobachten. Ein schöner Abschluss dieses gemütlichen Abends.

Bereits zwei Wochen danach, am Montag, 29. Juli, fand unser traditioneller Sommerhöck statt. Diesmal waren wir wieder im Café Buurehuus in Seen. Eine stattliche Anzahl unserer Sängerinnen fand sich pünktlich um 18.00 Uhr in der herrlichen Gartenwirtschaft ein. Bei Speis und Trank gab es wiederum viel zu berichten.

Wir alle geniessen das unbeschwerte Zusammensein – die Geselligkeit hat einen hohen Stellenwert in unserem Chor. Wir wissen wohl, wie gut uns das Singen tut, ebenso wichtig sind uns die Kameradschaft und eben die Geselligkeit.

Vreni Hegglin



Bist du die Frau, welche Lust hat, mit uns zu singen?
Dann schau einfach einmal bei einer unserer Proben herein. Wir freuen uns auf dich.
Unsere Singproben finden statt:
Montagabend, 20.00 – 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus St. Arbogast.
Weitere Auskunft erteilt dir gerne unsere Präsidentin Marianne Stutz, Tel. 052 233 65 18

VBK
Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur-Andelfingen

Warum gibt es die Vereinigung zur Begleitung von Kranken?
Kranke Menschen und Ihre Angehörigen brauchen mehr als medizinische Betreuung und professionelle Pflege.
Persönliche Anteilnahme und die Vermittlung von Wärme und Geborgenheit sowie Unterstützung und Entlastung der Angehörigen.

Was machen wir
Die geschulten Betreuerinnen und Betreuer erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie können über unsere Einsatzzentrale für Tages- und Nachteinsätze Betreuung angefragt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie die Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Tel. 079 776 17 12 | www.begleitung-kranker.ch
VBK Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen | 8400 Winterthur

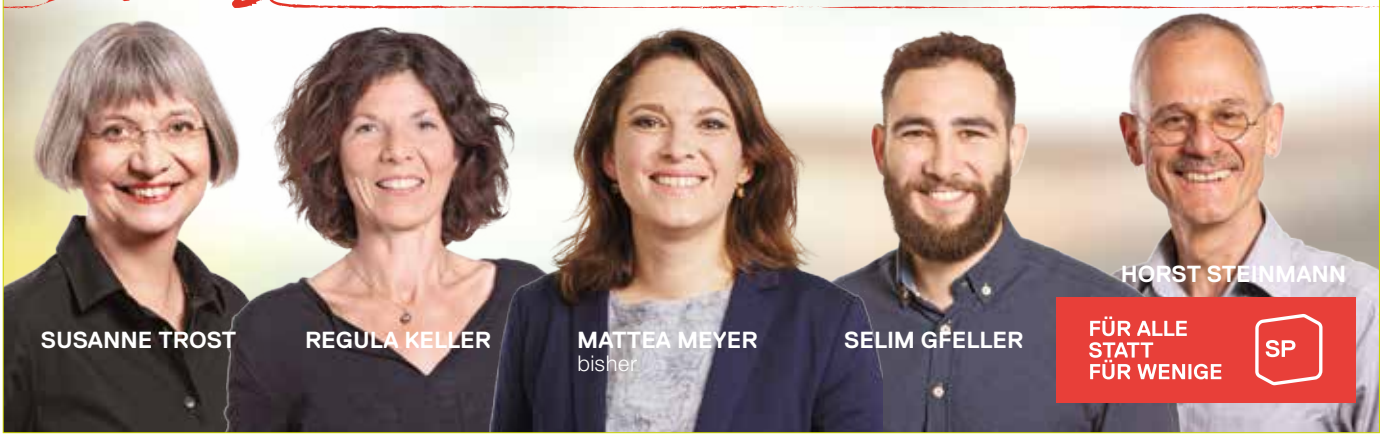
arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24
www.arbos.ch

Liste 2

AM 20. OKTOBER FÜR WINTI IN DEN NATIONALRAT



Schweizer Küche aus Überzeugung

Restaurant Stadtrain Winterthur

GILDE Restaurants
Gilde etablierter Schweizer Gastronomen

Römerstrasse 71 | 8404 Winterthur | 052/246'01'67'
www.stadtrain-winterthur.ch

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG + SOLARANLAGEN

Gewerbestrasse 6
8404 Winterthur
www.staehli-haustechnik.ch

Tel 052/242 82 00
Fax 052/242 03 73

Wir planen, koordinieren und bauen auch für Sie!

Die Baltensperger AG, die traditionelle Familienunternehmung, ist seit 45 Jahren erfolgreich im Bereich Baumeister und Holzbau tätig.

HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU
BALTENSPERGER
BALTENSPERGER AG WINTERTHUR

artbau ag

Die Artbau AG, eine Tochter der Baltensperger AG, begleitet ihre Kunden seit 27 Jahren als Generalunternehmerin bei verschiedensten Bauvorhaben.

Baltensperger AG
Hochbau Tiefbau Holzbau
Albert-Einstein-Strasse 17
8404 Winterthur
052 320 22 20
www.baltenspergerbau.ch

Artbau AG
Albert-Einstein-Strasse 17
Postfach 3344
8404 Winterthur
052 224 00 40
www.artbau-gu.ch

Theater am Buck

Das schwarze Wasser

Theater am Buck präsentiert im November 2019:

DAS SCHWARZE WASSER

Der Sommer ist gegangen. 20 Jahre ist es nun her.
Vereinzelte Erinnerungen, Begegnungen schicken aus der Mitte des Lebens zurück in jenes Jahr, in jenen Sommer, als neun junge Menschen das schwarze Wasser durchbrachen.
Mit Ideen, Träumen, Wünschen, Pflichten. Zwei Gruppen, zwei Welten prallen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein können.
Nebeneinander existieren und (doch) nicht wahrgenommen werden. Eine Geschichte über Sozialwohnungen und Vorstadthäuser, über Freundschaften, Liebe, Vergessen, Leid und Gegensätze findet ihren Höhepunkt an einem regnerischen Novembertag.

Die sieben Laienschauspielerinnen und -schauspieler Adelina Welter, Dani Gsell, Miron Sandros, Pascal De Laperson-ne, Raphael Schwarz, Sabine Binder und Sharon Kesper haben das Stück von Roland Schimmelpfennig in den letzten Monaten einstudiert. Die Regie haben Christina Benz und Christoph Fehr übernommen. Für das Bühnenbild ist wiederum der bekannte Oberwinterthurer Künstler Ulrico Lanz zuständig.

Die Aufführungen werden im Kirchgemeindehaus St. Arbogast in Oberwinterthur gezeigt, und zwar an folgenden Daten:

Freitag, 1 November
Samstag, 2. November
Sonntag, 3. November
Donnerstag, 7. November
Freitag, 8. November
Samstag, 9. November

Jeweils 20 Uhr, Theaterbar ab 19.30

(Das Foto ist vom Probewochenende im Juni in Rüdlingen)

gowww
IT- & Weblösungen

✓ Beratung für Private + KMU ✓ Windows + Apple ✓ Virenschutz
✓ Installation Hard- + Software ✓ Drahtlosnetzwerk ✓ Backup

Kein Support mehr für Windows 7!

Microsoft Support für Windows 7 endet am 14.01.2020.
Wir unterstützen Sie beim Umstieg auf Windows 10 und aktualisieren Ihre Hardware mit aktueller Software.
Kontaktieren Sie uns gleich für eine Beratung.

gowww IT- & Weblösungen
Wartstrasse 34 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

NEU: Ladenlokal - Wartstrasse 34 bei der Dietiker & Humbel AG

Samariter

Jubiläum

JUBILÄUM 80 JAHRE SAMARITERVEREIN OBERWINTERTHUR

Wenn die Samariter an einem Anlass - wie z.B. dem Römer-Fest - den Sanitätsdienst übernehmen, dann tun sie es perfekt. Jedes Detail ist geregelt. Alle stehen auf ihrem Posten parat. Auch wenn vielfach – eigentlich zum Glück – nur wenig passiert.

So war es denn irgendwie auch am Samstag, 22. Juni, als der Verein das 80-jährige Jubiläum feierte. Alle Sanitäterinnen und Sanitäter waren in den Festlokalitäten im Jugendzentrum Gleis 1B bestens gerüstet. Wissenswertes, Historisches, Aktuelles, Spannendes sowie Kulinarisches und Gemütlichkeit wurde dem Publikum geboten. Doch eben: Der Regen hinderte leider viele Besucher daran, die Samariter zum Jubiläum zu beehren. Schade. Präsidentin Marianne Wagner nahm es gelassen und liess es sich nicht nehmen, jeden Besuch persönlich zu begrüssen und zusammen mit den Vereinsmitgliedern durch die gut präsentierten Themenpunkte zu führen.

Der Samariterverein Oberwinterthur wurde 1939, im Jahr des Kriegsbeginns gegründet. Nach einem Jahr zählte man bereits 68 Aktiv- und 86 Passivmitglieder. Im ersten Kriegsjahr war auch «Samariterarbeit für das Soldatenwohl» sehr wichtig. Flugs wurden Strickabende organisiert, bei denen 6 Frauen, 7 Fräuleins und 3 Männer Socken, Kniewärmer und Leibbinden für die Soldaten strickten. Im Rapport ist zu lesen: «Die 3 Herren wurden angehalten, die Wolle zu winden, denn sonst waren sie ja nur zur Zierde unter den Strickerinnen.» Amüsant.

Zur Zeit der Gründung war das heute älteste Mitglied Elsi Frei gerade mal 6 Jahre alt.

«In den seither vergangenen Jahren wechselten sich viele Hoch und Tiefs ab. Damals wie heute sind Engagement und Liebe zum Samariterwesen Voraussetzung für ein erfolgreiches Vereinsleben. So bleibt die Hoffnung, dass trotz allen Veränderungen in unserer hektischen Zeit der Samaritergedanke lebendig bleibt.» Diesen Worten der Samariter Oberi schliessen wir uns gerne an, verbunden mit unseren herzlichen Gratulationswünschen zum Jubiläum.

Werni Müller

https://www.samariter-oberwinterthur.ch

Das Jubiläums-Geschenk von allen Stadtvereinen

Texträtsel?

GIEQUELLE

tine Aebi ist eine emotionale und feinfühlige Fr
n auf den Grund gehen, mit Bildern Wesentlich
icken ist ihr ein grosses Anliegen. Selbstdiszip
entration sind Voraussetzungen auch im kreati
damit die Aufgabe erfüllend wird. So wird die a
Arbeit für die Künstlerin zur Energiequelle.

OG ODER DIGITAL

ich hat Christine Aebi ein i-Pad ausgeliehen. Si
sonst alles direkt aufs Papier, weil sie von der
ommt und das Digitale für sie nicht im Vorde
In der Schule unterrichtet sie aber junge Le
afiker/innen werden möchten. Deswegen kon

Zu welchem Artikel gehören diese Zeilen?

Antwort:

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mail:

Zu Gewinnen:
Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 20.–
gestiftet von: jungealtstadt WINTERTHUR

Bitte senden Sie die Antwort
per Fax: 052 212 85 07
per Mail: redaktion-oz@oberwinterthur.ch
per Post: Redaktion Oberi-Zytig, Yves Tobler
Alte Römerstrasse 7, 8404 Winterthur
Einsendeschluss 8.11.2019

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Marktplatz

Schwimmschule Winterthur 052 343 39 40
Kurse im Hallenbad Geiselweid+Michaelschule+ Seuzach Herbstferien-Schwimmkurse /10 Lektionen Fr. 160.– **www.schwimmkurse.ch**

Leiden Sie unter: Heuschnupfen, Allergieen, Gynäkologische Probleme, Erschöpfungszustände, dann kann TCM helfen. Seit 1999 dipl. TCM Therapeutin SBOTCM. Silvia Weder, Museumstrasse 74, **Tel. 076 528 28 53**

---

lösungsorientieres HEB Coaching
- **Lebensfragen** klären
- **Persönlichkeits-Analyse**: Seven P
- attraktive **Lösungen** finden
- **konstruktiv** miteinander sprechen

www.gruenerfaden.ch / 052 508 53 34

Elternbildungskurse, Esther Meier
Lehrgang Spielgruppenleiterin
www.spielgruppen-winterthur.ch
LEAD-Weiterbildung.ch, 052 232 09 54

Shozindo, der friedfertige Karate-Stil für Körper und Geist
Jetzt gratis Schnuppertraining
www.shozindo.com/dojo-winterthur
078 300 04 80

Yogakurse im Bäumlisaal
Rychenbergstrasse 179
Mo 18.00 & 19.30 Uhr
Tel. 079 914 24 94, www.yogamea.ch

SoulCollage® - und Malkurse in Oberi
Art in the middle, Lindbergstrasse 21
8404 Winterthur, Tel. 078 713 80 86
www.seelenkurse.ch

Steiner Antik- und Bauernmöbel
Restauration und Verkauf
Wiesendangerstrasse 108, 8404 Stadel
Tel. 052 337 15 88, E.mail: antik.steiner@bluewin.ch, www.antik-stadel.ch

---

Altgold/Altsilber kaufe ich während meinen Ladenöffnungszeiten immer zum aktuellen Tageskurs, unverbindliche Offerte.
Goldschmied Müller, Römerstrasse 233
8404 Oberwinterthur, Tel. 052 242 37 36

Soziale Dienste

Soziale Dienste - städtische Beratungsstellen

Persönliche Beratung und Hilfe
- Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34
- Fachstelle Integrationsförderung, Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91
- Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde, Hohlandstrasse 7
  Sozialdiakon Tel. 052 242 40 74 (Dienstag, Mittwochmorgen, Freitag)
- Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Marien, Römerstr. 105, Tel. 052 245 03 77
- Zusatzleistungen zur AHV/IV, Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84
- Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren, Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23
- Pro Senectute Kanton Zürich, Tel. 058 451 54 00
- Pro Infirmis, Tel. 044 299 44 11
- Alltag- Budget- und Rechtsberatung, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 89
- Dargebotene Hand Tel. 143
- Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Tel. 052 213 61 61
- Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur, Tel. 052 213 80 60
- Aids-Infostelle Winterthur Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht
- Krankenmobilienmagazin, Obere Hohlgasse 1, Tel. 052 242 22 63,
  Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitags 17.30 - 19.00
- Spitex-Zentrum Oberi, Stadlerstrasse 162, Tel. 052 242 37 31
- Katholische Krankenpflege Oberi, Römerstrasse 105, Tel. 052 242 37 31
- Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender, Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur, Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW, Information, Abklärung, Beratung,
  Therapie, Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie
- kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenhilfe, St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
  Mütter- und Väterberatung, Beraterin: Beraterin: Sandra Lattmann, Tel. 052 266 90 57
  - Kirchgemeindehaus Oberi, Eingang: Obere Hohlgasse, 1. und 3. Montag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  - Zentrum am Buck, am Buck 2a, 2. und 4. Dienstag des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Catherine Wyler, Tel. 052 266 90 58
  - Halle 710 am Eulachpark, Quartierraum, Barbara Reinhart-Strasse,
    2. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr, Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
  - Kindergarten Hegi, Reismühleweg 48, 4. Mittwoch des Monats, 14.00 bis 16.00 Uhr
  Beraterin: Barbara Portmann-Ott, Tel. 052 266 90 64
- Schulergänzende Kinderbetreuung, Tel. 052 267 59 14
- Paar- und Familienberatung, Mediation, Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz
  St. Gallerstrasse 42, 052 245 04 04, an Wochenenden und nachts: 052 266 41 14

Recht
- Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt, Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- Evangelischer Frauenbund Zürich efz, Rechtsberatung Winterthur, Wartstrasse 5/2. Stock
  www.vefz.ch, frauenberatung@vefz.ch, 052 212 10 60 bzw. 044 405 73 35 (Sekretariat Zürich)
- Rechtsberatung der Frauenzentrale Winterthur, Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20,
  beratungspunkt@frauenzentrale-fzw.ch, www.frauenzentrale-fzw.ch

---

Parkplätze in Tiefgarage zu vermieten
Ab 1. Oktober, Dorfplatz-Oberi,
Römerstraße 169, à 130.- CHF pro Parkplatz
Kontakt: W. Baumann Tel. 071/ 983 36 12

Impressum

Oberi-Zytig
Informations-Magazin
für den Stadtkreis Oberwinterthur
Hegi/Stadel/Reutlingen/Ricketwil

Auflage
12'025 Exemplare, gedruckt auf FSC-Papier

Redaktionsleitung
Yves Tobler, 052 214 29 06, Alte Römerstrasse 7,
8404 Winterthur, redaktion-oz@oberwinterthur.ch

Redaktion/Lektorat
Werni Müller, Remo Strehler, Hannes Teuscher,
Marina Reichmuth, Lina Tobler

Inserate
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
Inserate-oz@oberwinterthur.ch

Layout
artevisual, Yves Tobler, artevisual@bluewin.ch

Fotos
Thorsten Summer

Druck
Umsetzerei, Wülflingerstrasse 224, 8408 Winterthur
www.umsetzerei.ch

Verteilung
Die Post

Mitgliederbeitrag Ortsverein
Einzelmitglied/Familie Fr. 30.– / Vereine Fr. 50.– /
Gewerbe Fr. 75.–

Abonnement Oberi-Zytig
Fr. 35.– (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Dieter Müller, Tel. 052 242 37 36
dietermueller-ovo@gmx.ch

Spenden
(mit entsprechendem Vermerk)
PC 84-8655-0, Ortsverein Oberi, 8404 Winterthur

Herausgeber
Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur

Präsident:	Andi Müller
Vize-Präsident:	Dani Welter
Kassier:	Patrick Brunner
Oberi-Magazin:	Dieter Müller, Yves Tobler
Homepage:	Thorsten Summer
Aktuar:	Marina Reichmuth

www.oberwinterthur.ch

Die Oberi-Zytig wird durch die Fachstelle Quartierentwicklung unterstützt.

Stadt Winterthur

In eigener Sache

Erscheinungsdaten und Termine der Oberi-Zytig

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
230	04.10.2019	28.11.2019
231	03.01.2020	13.02.2020
232	20.03.2020	30.04.2020
233	22.05.2020	09.07.2020
234	14.08.2020	24.09.2020

Werden Sie Mitglied im Ortsverein Oberi als:

- ❑ Einzelmitglied/Familie Fr. 30.–/Jahr
- ❑ Vereine Fr. 50.–/Jahr
- ❑ Gewerbe Fr. 75.–/Jahr
- ❑ Abo Oberi-Zytig Fr. 35.–/Jahr ausserhalb Ortskreis Oberi

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

❑ Mich kann man bei Anlässen um Mithilfe anfragen.

Einsenden an: Ortsverein Oberi, Postfach 3149, 8404 Winterthur oder anmelden per Kontaktformular unter www.oberwinterthur.ch Wir danken Ihnen herzlich für ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bei uns im Ortsverein willkommen zu heissen.

Ortsverein Oberwinterthur

Das ideale Geschenk, ein Abo der Oberi-Zytig!
Verlassen Sie den Stadtkreis Oberi oder ziehen Sie um in ein Altersheim und wollen trotzdem informiert sein, was in Oberi passiert und was die Oberianer beschäftigt?
Dann ist ein Abonnement der Oberi-Zytig genau das richtige.
Für 35 Fr. im Jahr werden Ihnen die 5 Ausgaben der Oberi-Zytig per Post zugestellt.
Dies ist eine gute Möglichkeit den Liebsten den Umzug zu erleichtern und langjährigen OberwinterthurerInnen ein Stückchen Oberi zurückzubringen.

Abo Oberi-Zytig (ausserhalb Ortskreis Oberi)
Ortsverein Oberwinterthur, Dieter Müller
Römerstraße 233, 8404 Winterthur, Tel. 052 242 37 36
oder per Mail: dietermueller-ovo@gmx.ch

Etwas zu verkaufen, oder ist ein Kurs anzubieten?
Mit einem Inserat ab Fr. 20.- ist dies auf unserem Marktplatz möglich.
1 Spalte, 4 Zeilen (160 Zeichen) Fr. 20.–
1 Spalte, 6 Zeilen (240 Zeichen) Fr. 30.–
jede weitere Zeile Fr. 5.–
Dieter Müller, Römerstrasse 233, 8404 Winterthur
Tel. G: 052 242 37 36, Inserate-oz@oberwinterthur.ch

E. SCHWALLER AG
www.Zweiradsport.ch

Vom Retrovelo bis zum E-Bike
Probefahren im alten Dorfkern
von Oberwinterthur
052 242 51 51

Alle unsere Occasionen und Auslaufmodell mit bis zu 50% Rabatt mit Bild unter «zweiradsport.ch»

Grüze Markt
Winterthur

coop
Für mich und dich.

Für Gross und Klein.

Montag–Freitag 8.30–20.00 Uhr
Samstag 8.00–20.00 Uhr
Rudolf Diesel-Strasse 19, 8404 Winterthur

coop · Inter Discount · coop bau+hobby · IMPORT PARFUMERIE · coop restaurant · Schuh- & Schlüsselservice · coop vitality